

Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin

11.05.2009

### **Arzneimittelvereinbarung 2009: Verordnung von ACE-Hemmern, Sartanen und Renin-Inhibitoren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Arzneimittelvereinbarung 2009 haben sich die KV Berlin und die Berliner Krankenkassenverbände wie im letzten Jahr neben verschiedenen Informationsmaßnahmen auch auf Versorgungsziele verständigt.

Eines der Versorgungsziele betrifft den Anteil der verordneten DDD von ACE-Hemmern gegenüber Sartanen und dem Renin-Inhibitor Aliskiren (inkl. Kombinationen). Dieser Anteil soll im Jahr 2009 von aktuell 74,4% auf 80,5% erhöht werden. Erreichen die Berliner Ärzte insgesamt dieses Ziel, werden die Krankenkassen das Arzneimittelausgabenvolumen 2009 rückwirkend um 6 Mio. Euro erhöhen.

Für den einzelnen Vertragsarzt werden bei individueller Erreichung dieses Zielwertes die Ausgaben für alle Arzneimittel dieser Wirkstoffgruppen im Rahmen der Richtgrößenprüfung als Praxisbesonderheit aus der Verordnungskostensumme herausgerechnet. Eine nachvollziehbare Mengenentwicklung ist hierfür Voraussetzung.

Nach Auswertungen der Krankenkassen wurden in Ihrer Praxis im 1. Halbjahr 2008 deutlich weniger ACE-Hemmer verordnet, als es o.g. Versorgungsziel vorgibt. Deshalb erhalten Sie von uns heute einige Informationen zum Stellenwert dieser Therapieoptionen und deren Verordnungskosten. Bitte überprüfen Sie nochmals, bei welchen Patienten ggf. eine Umstellung der Medikation auf ACE-Hemmer möglich ist.

Wir empfehlen Ihnen, beiliegendes Infoblatt in Ihrem QEP-Ordner unter Punkt 1.3.1. (Therapie und Versorgung) abzuheften.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
AOK Berlin – Die Gesundheitskasse  
BKK-Landesverband Ost  
BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse  
Knappschaft – Dienststelle Berlin  
Krankenkasse für den Gartenbau  
vdek Berlin

Arzneimittelbrief:

### „ACE-Hemmer Mittel der ersten Wahl; bei Nebenwirkungen Sartane“<sup>1</sup>

In wichtigen Arzneimittelveröffentlichungen wird der Stellenwert der ACE-Hemmer gegenüber den Sartanen gleichermaßen beurteilt, so z.B. im Arzneiverordnungsreport 2008:

„Angiotensinrezeptorantagonisten haben bei vergleichbaren Indikationen keine den ACE-Hemmern überlegene Wirksamkeit. Sie sind daher in der Regel indiziert, wenn bei der Notwendigkeit einer Hemmung des Renin-Angiotensin-Systems ACE-Hemmer wegen Reizhustens [bei 10-20% der Patienten] unverträglich sind.“

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft kommt auf Basis der ONTARGET-Studie zu folgendem Urteil:

„Bei Patienten mit einem hohen Risiko für vaskuläre Ereignisse ist der ACE Hemmer Ramipril so wirksam wie der AT1-Antagonist Telmisartan. Auf Grund der dramatischen Preisdifferenzen sind deshalb Generika von Ramipril oder anderen ACE Hemmern zu bevorzugen. Lediglich bei Unverträglichkeit sollten Sartane eingesetzt werden. Eine Kombination von Ramipril und Telmisartan bringt keinen zusätzlichen Vorteil, sondern erhöht eher das Risiko für den Patienten.“<sup>2</sup>

#### Renin-Inhibitor Aliskiren (Rasilez®)

Mit Aliskiren (Rasilez®) ist im September 2007 ein weiterer in das Renin-Angiotensin-System eingreifender Wirkstoff auf den Markt gekommen. Die KBV bewertet Aliskiren in „Wirkstoff aktuell“ 1/08 wie folgt: „Ein Wechsel von den etablierten Antihypertensiva auf das teurere Aliskiren bringt weder für die Monotherapie noch für die Kombinationstherapie des Bluthochdrucks Behandlungsvorteile, sondern erhöht nur die Kosten. Langzeitdaten zur klinischen Wirksamkeit und zur Sicherheit liegen nicht vor. Da es sich um ein neues Wirkprinzip handelt, sind Analogieschlüsse von Wirkung auf Wirksamkeit nicht möglich.“

#### ACE-Hemmer deutlich günstiger als Sartane und Aliskiren

Die Verordnungskosten von Aliskiren und der Sartane liegen um ein Vielfaches über den Kosten der am häufigsten eingesetzten ACE-Hemmer. Angesichts dieser Preisunterschiede sollte deshalb überprüft werden, bei welchen Patienten statt Aliskiren oder eines Sartans ein ACE-Hemmer eingesetzt werden kann.

ACE-Hemmer – DDD-Kosten in Euro			Sartane – DDD-Kosten in Euro		
	Mono	Kombi mit HCT		Mono	Kombi mit HCT
Enalapril	ab 0,12	0,22	Losartan	1,00	1,03
Lisinopril	ab 0,14	0,22	Valsartan	0,81	0,92
Ramipril	ab 0,13	0,20	Candesartan	0,86	0,96
			Irbesartan	0,93	0,97
<b>Renin-Inhibitor Aliskiren (Rasilez®)</b>			Olmesartan	1,00	1,00
Aliskiren	1,16	1,16	Telmisartan	0,90	0,96
			Eprosartan Original	1,03	1,07
			Eprosartan generisch	0,71	0,77

Lauer-Taxe, Stand: 15.02.2009, Preis in N3-Packung mit 1 DDD pro Tbl./Kps.

<sup>1</sup>Arzneimittelbrief 12/2005; <sup>2</sup>Arzneiverordnung in der Praxis 01/2009

Kassenärztliche Vereinigung (KV)  
Berlin

Berliner Krankenkassenverbände

Federführend für diese Information:  
Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Ihre Ansprechpartner:

- Service-Center KV Berlin  
Telefon: 030/31003-999
- AOK Berlin -  
Die Gesundheitskasse  
Telefon: 030/2531-4000
- BKK Landesverband Ost  
Telefon: 030/3839-0726
- BIG - Gesundheit –  
Die Direktkrankenkasse  
Telefon: 0231/5557-1250
- Knappschaft- Dienststelle Berlin  
Pharmazeut. Beratungstelefon  
Telefon: 02841/103341 oder  
02841/103340
- Krankenkasse für den Gartenbau  
Telefon: 0561/9282-634
- vdek  
Landesvertretung Berlin  
Telefon: 030/2537-7421